

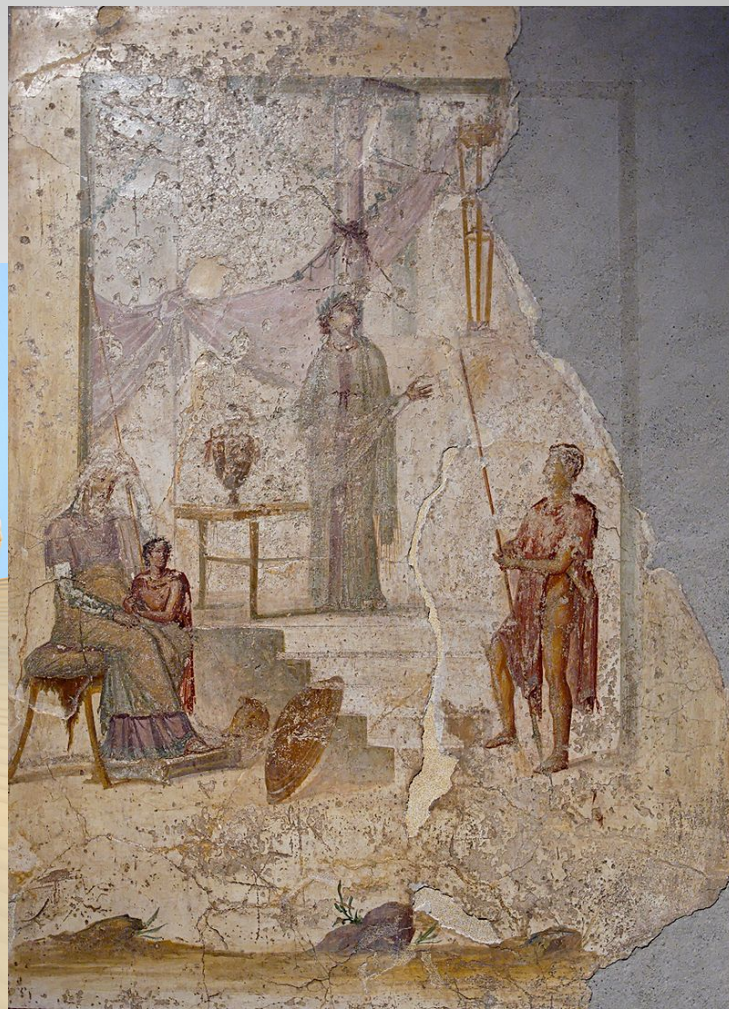
Sehenden Auges ...

**Herausforderungen und Lösungsansätze
für eine wünschenswerte Zukunft der Pflege**

pflegekongress Wien

25.11.2016

Dr. Margit Schäfer



**„Ich schieße oft übers Ziel
hinaus, aber selten daneben.“**

Karl Kraus

Zeitreise ins www – was wäre, wenn ...

Von der Gegenwart in die Zukunft und zurück



pflegekongress Wien



25.11.2016

Da kann man
nichts machen!

Dr. Margit Schäfer

**„Es muss was geschehen, aber
es darf nichts passieren.“**

Karl Valentin

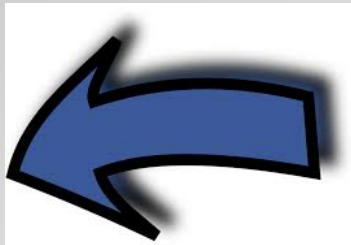


Welche Pflegezukunft wollen wir?

„Die Zukunft sitzt uns im Nacken.“

Elazar Benoetz

Zukünfte



Gegenwart



Vergangenheit

Szenariodenken

Rückblick auf
historische Ereignisse

Reflexion des
eigenen Erlebens

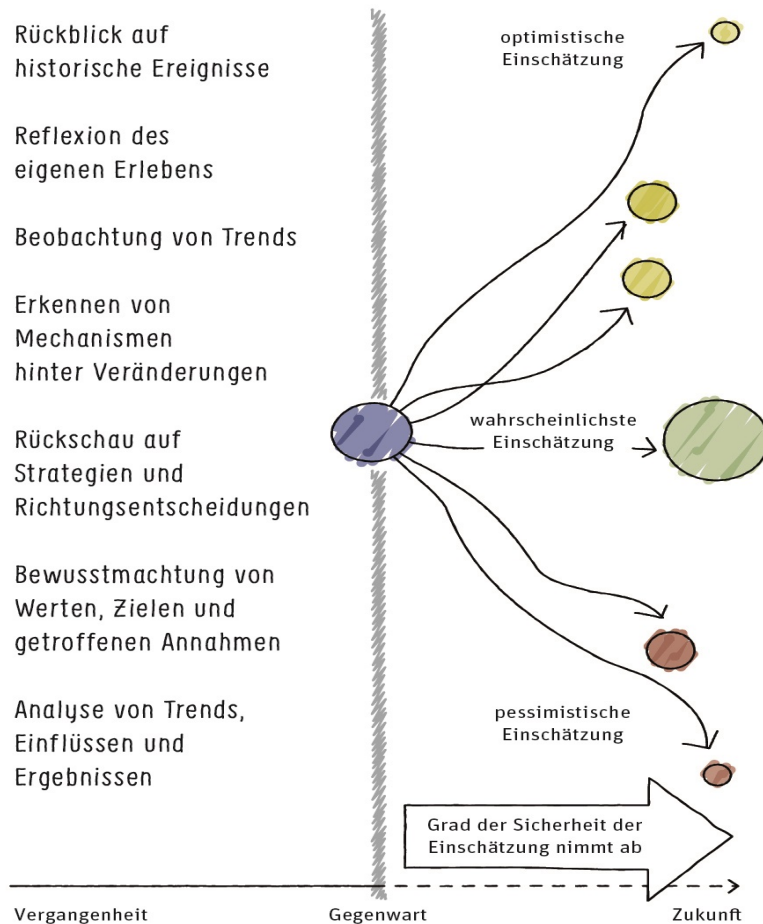
Beobachtung von Trends

Erkennen von
Mechanismen
hinter Veränderungen

Rückschau auf
Strategien und
Richtungsentscheidungen

Bewusstmachung von
Werten, Zielen und
getroffenen Annahmen

Analyse von Trends,
Einflüssen und
Ergebnissen



Zukunfts- szenarien

„Die Zukunft hat viele Namen. Für die Schwachen ist sie das Unerreichbare. Für die Furchtsamen ist sie das Unbekannte. Für die Tapferen ist sie die Chance.“

Victor Hugo

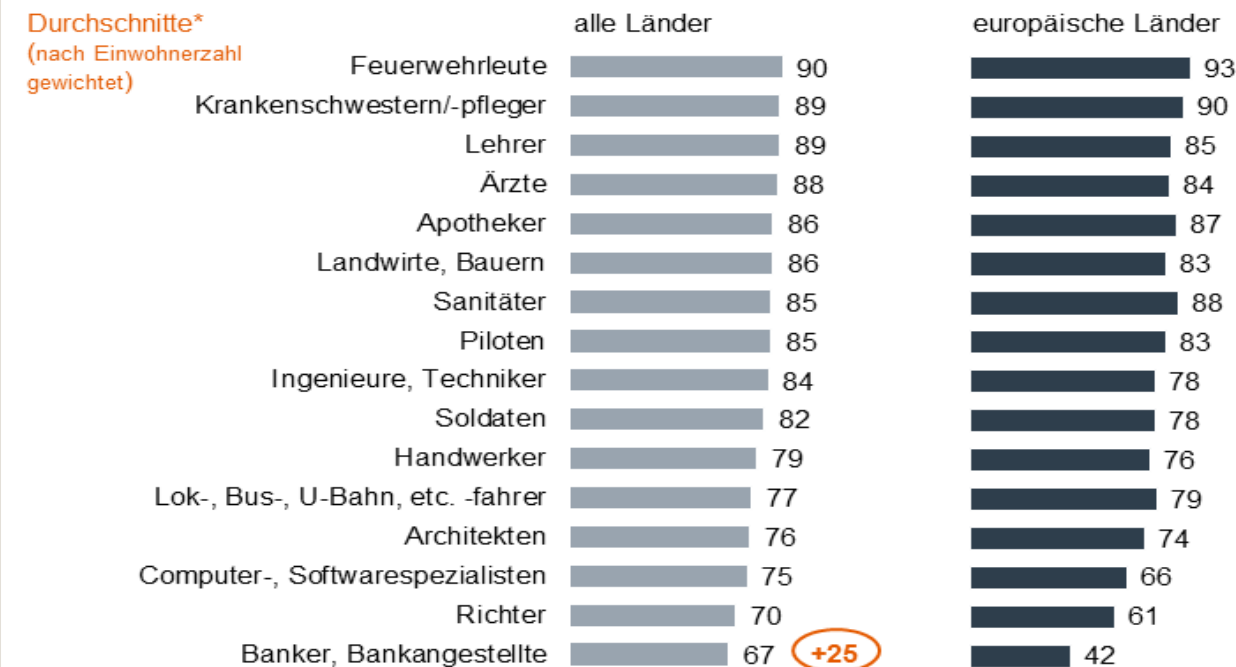


**... und
irgendwann
läuft uns die
Zeit und die
Kraft davon ...**

Im globalen Durchschnitt ist das Vertrauen in Banker/Bankangestellte wesentlich höher als in Europa

Vertrauen in Berufsgruppen – Vergleich weltweit versus Europa

(„Vertraue ich voll und ganz/überwiegend“, Angaben in %); Basis: weltweit 27 Länder, Europa 11 Länder



*Bewertete Länder: Argentinien, Australien, Belgien, Brasilien, Deutschland, Frankreich, Indien, Indonesien, Italien, Iran, Japan, Kanada, Kenia, Niederlande, Nigeria, Österreich, Philippinen, Polen, Russland, Schweden, Schweiz, Spanien, Südafrika, Südkorea, Türkei, UK, USA

Quelle: Trust in Professions, GfK Verein (Herbst 2015, 29.777 Befragte weltweit, davon 1.978 Befragte in Deutschland)

GfK Compact /// FOKUSTHEMA /// Ausgabe 03/2016

www.gfk-verein.org/compact/fokusthemen/weltweites-ranking-vertrauenswuerdige-berufe

<http://www.gfk-verein.org/compact/fokusthemen/weltweites-ranking-vertrauenswuerdige-berufe>, 18.11.16

Care-Berufe und Care-Krise

- Auseinanderstreben der Care-Berufe:
- Kinderbetreuung – Professionalisierung - Aufwertung
- Altenbetreuung – Entprofessionalisierung - Abwertung

Care Krise

“Ökonomisierung des Sozialen”

- Angebote entstehen entlang institutioneller Logiken und nicht familialer Bedarfe.
- “Heimlicher” Care Markt
- Ökonomische Zwänge wirken als Denkgebote und Denkverbote, die solidarisches Handeln und zwischenmenschliche Werte verdrängen.
- Problem Abwanderung: Versorgungsmangel und Standortnachteil

Ökonomisierung – Einzug der Managementsprache in die Pflege

Enttäuschungsmanagement

Rektales Ausscheidungsmanagement

Herzlichkeitsmanagement

Wertschätzungsmanagement

**Was KrankenpflegerInnen
wollen, ist, was sie brauchen,
um gute Arbeit leisten zu
können.**



SECHS BAUSTELLEN

Baustelle 1: Arbeitsbedingungen

Baustelle 2: Ausbildung

Baustelle 3: Bezahlung

Baustelle 4: Führungskräfte

Baustelle 5: PatientInnen/BewohnerInnen/
Angehörige

Baustelle 6: SchülerInnen

Welche Pflegezukunft wollen wir?

„Die Zukunft, die wir wollen, muss erfunden werden. Sonst bekommen wir eine, die wir nicht wollen.“

Joseph Beuys



Dienstleistungssektor

WWW – was wäre, wenn ...?

- ... die familiäre Unterstützungsmöglichkeit und -bereitschaft weiterhin abnehmen würde
- ... Altersarmut wachsen würde
- ... die Technisierung in der Pflege zunehmen würde, um Personalkosten zu sparen
- ... der Personalstand weiterhin angespannt gehalten würde
- ... zu wenig in Präventivmaßnahmen investiert würde
- ... Case Management nicht umfassend umgesetzt würde
- ... soziale Faktoren in der Betreuung nicht oder zu wenig honoriert werden würden
- usw. usf.

WWW – was wäre, wenn ...?

- + ... der Personalstand dem tatsächlichen Bedarf entsprechen würde
- + ... Präventionsmaßnahmen zur Gesunderhaltung der BetreuerInnen und Pflegenden institutionalisiert würden
- + ... Innovative Wohnformen gefördert werden
- + ... Quartierskonzepte unterstützt würden
- + ... die Hauskrankenpflege ausgebaut würde
- + ... Pflegende Angehörige umfassende Unterstützungsangebote bekommen würden
- + ... die 24-h-Betreuung um weitere Angebote (flexible Stunden) erweitert und mit einheimischen Arbeitskräften besetzt würde und diese existenzsichernd bezahlt würden
- + usw. usf.

„Heime sind so gut, wie die Organisation, die dahinter steht.

Heime sind so gut, wie die Menschen, die in ihnen arbeiten. Unter oft sehr schwierigen Bedingungen, mit einem hohen Grad an Belastung und Verantwortung.

Heime sind so gut, wie ein sozialer Staat dafür sorgt, dass es sie gibt.“

Birgit Meinhart-Schiebel

(LebensweltHeim 57/2013)

„Die Privilegierten, die über das Schicksal der Masse entscheiden, fürchten nicht, es einmal teilen zu müssen.“

Simone de Beauvoir (1972):
Das Alter

Es braucht „... nicht nur eine Reform der Zustände, sondern vor allem auch eine Reform der Gesinnung“.

Kardinal Franz König (2004):
Gedanken für ein erfülltes Leben

Auch in der Pflege ist eine Reform der Gesinnung notwendig!

- Keine Geschichte und Kultur des Protests
- Fehlende Ideen
- Zu wenig Wissen über Kampagnen und Marketing
- Verantwortung für PatientInnen als Begründung für Stillstand
- Statuskämpfe zwischen den Professionen
- Übernahme ökonomischer Denkverbote
- Nachdenkpausen statt Alltagswirbel
- Mehr Selbstbewusstsein!
- Mehr Mut!



Vielen Dank für
die Aufmerksamkeit!



Bildernachweis:

http://www.scharf-links.de/90.0.html?&tx_ttnews%5Btt_news%5D=31772&cHash=390d6b014d

<http://www.heizfrosch.de/rufer-in-der-wueste/>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Kassandra_\(Mythologie\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Kassandra_(Mythologie))

<http://www.ecowoman.de/images/Townsville%20salutes%20678.jpg>

<https://www.campz.at/outdoor-camping-ausruestung/campingmoebel/haengematte.html>

<http://www.shirts-4-fun.de/da-kann-man-nichts-machen/>

<https://www.studienscheiss.de/rumjammern-studium-beschweren/>

<http://www1.wdr.de/radio/kiraka/programm/kiraka-jammerlappen-102.html>

<https://www.pinterest.com/pin/488288784579398463/>

<http://www.academia-superior.at/de/surprise-blog/beitrag/zukunft-zukunft-50.html>

<http://www.eckhard-sueltemeyer.de>